

Sa. 10. Aug. 2019

ST

Kraniche sollen Glück bringen

Unsere Porträt-Serie zu „ORTUNG 11.“: Ina Kohlschovsky und die Lebenshilfe Schwabach-Roth.

Ina Kohlschovsky

Die aus Söcking bei Starnberg stammende Grafikerin und Malerin Ina Kohlschovsky verortet sich im weißen Ausstellungsraum der städtischen Galerie. Sie präsentiert dort beinahe fotorealistische Werke, flüchtige Momentaufnahmen, die zeichnerhaft illustriert sind, teils aber in ausgewählten Bildmotiven starke Farb-

zente zeigen. In ihren farbreduzierten Arbeiten geht es ihr um die immateriellen Werte, um das Individuum an sich. Schillers Ausspruch „Es liebt die Welt, das Strahlende zu schwärzen“ liegt ihren Arbeiten zugrunde.

Lebenshilfe Schwabach-Roth

Ihr Wunsch nach stärkerer kultureller Teilhabe erfüllt sich für die Mit-

arbeiterinnen, Mitarbeiter und Beschäftigten der Lebenshilfe-Werkstätten Schwabach-Roth mit ihrem Beitrag zu „Ortung 11.“ im Stadtmuseum. Im Aufzugsturm ist ihre Installation mit 1000 Gold-Kranichen zu bewundern, die im leichten Luftzug und bei Sonneneinstrahlung einen besonderen Reiz offenbaren und viel Glück nach Schwabach bringen sollen.

st



Zeichnet flüchtige Momentaufnahmen:
Ina Kohlschovsky.



Kulturelle Teilhabe: Die Lebenshilfe Schwabach-Roth steuert zur Ortung goldene Kraniche bei, die im Stadtmuseum zu bewundern sind.

Foto: Stadt Schwabach

Foto: Stadt Schwabach